

16.12.2005

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 305

der Abgeordneten Dieter Hilser und Thomas Kutschaty SPD

Drucksache 14/630

### **Aktiver Lärmschutz an der A 42 in Essen - Altenessen**

Wortlaut der Kleinen Anfrage 305 vom 3. November 2005:

Wiederholt lagen bei der Stadt Essen Beschwerden von Anwohnerinnen und Anwohnern über den von der A 42 ausgehenden Verkehrslärm im Bereich Essen - Altenessen vor. Mehrfach ist deshalb auch die zuständige Bezirksvertretung tätig geworden. Angesichts eines veralteten Lärmschutzes und der erheblichen Verkehrszunahme insbesondere des Schwerlastverkehrs besteht akuter Handlungsbedarf. Hinzu kommt, dass auch der Landesbetrieb Straßenbau einen mangelhaften Zustand des bestehenden Lärmschutzes einräumte und gegenüber der BV sukzessive Verbesserungen zusagte.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie beurteilt die Landesregierung die bestehen Lärmschutzmaßnahmen an der A 42 im Bereich Essen - Altenessen?
2. Teilt die Landesregierung die Auffassung, dass die bestehenden Lärmschutzmaßnahmen erneuert werden müssen und wenn ja, welche Maßnahmen hält sie für erforderlich?
3. In welchen Zeiträumen lassen sich die erforderlichen Maßnahmen realisieren und mit welchen Finanzierungskosten rechnet die Landesregierung?

Datum des Originals: 14.12.2005/Ausgegeben: 20.12.2005

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

**Antwort des Ministers für Bauen und Verkehr** vom 14. Dezember 2005 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:

### **Zur Frage 1**

Die vorhandenen Lärmschutzanlagen sind zum heutigen Zeitpunkt nach den Kriterien der Lärmsanierung zu beurteilen. Die maßgeblichen Grenzwerte werden weitgehend eingehalten. Bei festgestellten Überschreitungen wurde bzw. wird mit den Betroffenen das weitere Vorgehen abgestimmt.

### **Zur Frage 2**

Ja, es wird eine Instandsetzung oder ein Austausch der nicht mehr funktionsfähigen Anlagenteile durchgeführt.

### **Zur Frage 3**

Die bereits laufenden Erhaltungsmaßnahmen im Bereich Essen-Altenessen werden voraussichtlich Anfang 2006 abgeschlossen sein. Die Kosten dafür betragen ca. 1,35 Mio. €. Weiterhin ist eine Deckensanierung auf der A 42 vorgesehen, nach deren Abschluss die Fahrbahn mit einem durchgehend Lärm mindernden Fahrbahnbelag ausgestattet sein wird. Diese Arbeiten sollen bis 2007 durchgeführt werden.